



Lasermarkierung in der Luftfahrtindustrie

Markierung von Teilen aus Metall und Kunststoff

SCHIEBEL

■ Die Schiebel-Gruppe

www.schiebel.net

Die Schiebel-Gruppe wurde 1951 gegründet und beschäftigt sich mit der Entwicklung, und Erzeugung von hochmodernen Minensuchgeräten und des innovativen CAMCOPTER[®], einer unbemannten Hubschrauberdrohne modernster Navigationstechnik.



■ Die Applikation

Fa. Schiebel markiert verschiedenste Materialien in unterschiedlichen Formen und Geometrien: Kunststoffe und Metalle (Stahl, Aluminium). Die Anwendungen reichen von Kunststoffgehäusen für Minensuchgeräte bis hin zu Getriebegehäusen aus Alu-Feinguss und Titanteilen.



Trotec Case Studies

■ Die Herausforderung

Um das Markierungsproblem zu lösen, suchte Schiebel ein Produkt, das die verschiedensten Materialien rasch und dauerhaft beschriftet. Dabei müssen sowohl kleinste Kunststoffteile als auch große Objekte Alu-Feinguss in die Maschine eingelegt werden können. Eine weitere Herausforderung war auch, die Markierung kleine Stückzahlen in großer Vielfalt rasch und effizient durchzuführen.



■ Die Trotec-Lösung

Von Anfang an war klar, dass nur ein Nd:YAG Laser eine ideale Lösung darstellt. Der diodengepumpte Nd:YAG Flachbettlaser von Trotec – der FineMarker – erfüllt die Anforderungen perfekt. Auf der Bearbeitungsfläche von 726 x 432 mm können sowohl kleine als auch große Objekte (bis 160 mm Höhe) problemlos markiert werden.